

Auswahlverfahren - Wirtschaftlichkeitslücke -

26.08.2016

Im Anschluss an die Marktkonsultation vom 19.01.2016 bis 19.03.2016 und das Interessenbekundungsverfahren vom 19.04.2016 bis 14.06.2016 sowie

- auf der Grundlage der aktuellen Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (EU-Breitbandleitlinien), (ABl. C 25 vom 26. 1. 2013, S. 1), geändert durch Mitteilung der Kommission (ABl. C 198 vom 27.6.2014, S. 30),
- der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung), vom 15.06.2015,
https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/breitbandfoerderung-nga-rahmenregelung.pdf?__blob=publicationFile
- der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA NEU) vom 27.10.2015 (MBI. LSA Nr. 45/2015) in Verbindung mit dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020 (EPLR) sowie
- der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“, vom 22.10.2015,
http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/foerderrichtlinie-breitbandausbau.pdf?__blob=publicationFile

beabsichtigt die **Stadt Dessau-Roßlau** für die im ländlichen Raum befindlichen Ortsteile Sollnitz, Brambach mit Rietzmeck und Neecken, Rodleben mit Tornau, Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho eine Versorgung mit einem flächendeckenden NGA-Netz zu erreichen. (Hinweis: Die Gewerbegebiete in der Stadt Dessau-Roßlau werden für eine symmetrische Breitbandversorgung mit mindestens 100 Mbit/s separat ausgeschrieben.)

Netzbetreiber und Telekommunikationsunternehmen werden daher hiermit aufgefordert, ein verbindliches schriftliches Angebot für die Bereitstellung von 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit für jeden Privathaushalt und für jedes Unternehmen abzugeben. Das Angebot muss folgende Angaben enthalten:

- a) Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke, die als Differenz zwischen dem Barwert aller Erlöse (Betriebs-einnahmen) und dem Barwert aller Kosten des Netzausbaus und –betriebs (unter anderem für die notwendigen aktiven und passiven Netzelemente, die Errichtung der Netzinfrastrukturen einschließlich der notwendigen Erschließungsmaßnahmen, hiernach Investitionskosten), für einen Zeitraum von sieben Jahren ab Inbetriebnahme gemäß beiliegendem Berechnungsmuster darzustellen ist
- b) Technisches Konzept NGA-Breitbandstruktur: Angaben zur zu errichtenden NGA-Breitbandinfrastruktur und den dafür notwendigen Investitionen, Angaben zur Qualität der Backboneanbindung, Angaben zum Servicekonzept und den Entstörungszeiten, Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsrate von 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit bei Privathaushalten und Unternehmen, Angaben zur Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit
- c) Angaben zur Höhe der Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte (bezogen auf ein Flatrateprodukt mit 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit für Privathaushalte und ein Standard-Businessprodukt mit 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit für Unternehmen)
- d) Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des zu errichtenden NGA-Netzes

Die Ausschreibung wird auf dem zentralen Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de sowie auf den Vergabeplattformen ted.europa.eu, www.evergabe-online.de und www.evergabe.sachsen-anhalt.de bekannt gemacht.

Folgende Eignungskriterien kommen als Nachweis der Eignung zum Tragen:

1. Nachweis der Zulassung als Netzbetreiber gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG)
2. Gültiger Nachweis über die Eintragung im Berufs- und Handelsregister oder vergleichbare Nachweise des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist
3. Vorlage einer Kopie des aktuellen Versicherungsvertrages einer Betriebshaftpflichtversicherung oder Erklärung eines Versicherers, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung eine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegen wird
4. Erklärung der Bereitschaft der Erbringung einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke
5. Verpflichtungserklärung zur Herstellung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs (auf Vorleistungsebene) und Angaben zur geplanten Art und Weise der Erfüllung dieser Verpflichtung (einschließlich indikativer Angabe möglicher Vorleistungspreise)
6. Erklärung zur Einhaltung des Landesvergabegesetzes (LVG LSA), insbesondere § 12 (ILO-Kernarbeitsnormen)

Folgende Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung kommen bei der Bewertung der Angebote zum Tragen:

- Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke (siehe oben a): **50 Prozent**
- Technisches Konzept der NGA-Breitbandinfrastruktur (siehe oben b): **30 Prozent**, darunter:
 - Qualität der Backbone-Anbindung 10 Prozent
 - Service-Konzept und Entstörungszeiten: 10 Prozent
 - Zeitliche Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsrate von 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit bei Privathaushalten und Unternehmen: 5 Prozent
 - Upgrade-Fähigkeit und Zukunftssicherheit: 5 Prozent
- Höhe der Endkundenpreise (siehe oben c): **20 Prozent**

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt, mit allen gemäß o.g. Kriterien geeigneten Bietern nach Vorlage der schriftlichen Angebote eine Verhandlung durchzuführen. Über die Verhandlung wird ein Protokoll gefertigt. Im Anschluss an die Verhandlung haben alle Bieter die Möglichkeit, ein verändertes Angebot einzureichen, das dann erneut auf der Basis der o.g. Zuschlagskriterien bewertet wird.

Bedingung für die Förderung des Vorhabens ist die Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzungen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Insoweit besteht kein Anspruch auf Vertragsabschluss für das Gesamtgebiet.

Das Ergebnis der Ausschreibung wird auf dem zentralen Onlineportal www.breitbandausschreibungen.de veröffentlicht.

Die erbetenen Angebote und Anlagen sind schriftlich bis zum **24.10.2016, 11.30 Uhr** einzureichen bei:

Stadt Dessau-Roßlau
Zentrale Vergabestelle, Zi. 454
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau.

Zusätzlich kann das Angebot direkt über das zentrale Onlineportal: www.breitbandausschreibungen.de abgegeben werden.

Bei Bedarf werden interessierten Bietern die Karten in den Anlagen im georeferenzierten Datenformat zur Verfügung gestellt. Zur Abforderung der Daten können sich die Bieter an den genannten Ansprechpartner wenden.

Ansprechpartner

Stadt Dessau-Roßlau, Dezernat IV
Nadine Decker, Projektleiterin Wirtschaftsförderung/Bau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/204-2180
Fax: 0340/204-2980
E-Mail: nadine.decker@dessau-rosslau.de

Anlage 1: Statistische Daten, Infrastrukturerhebung

Stadt Dessau-Roßlau	Einwohner Stand: 31.11.2015	Haushalte	Gewerbebetriebe Gewerbetreibende	landwirtschaftl. Betriebe	öffentlich. Ein- richtungen Verwaltungen	Fläche in km ²
Stadtteile				in Summe		
Sollnitz	212	113	8		0	16,50
Brambach m. Rietzmeck u. Neeken	333	177	14		0	14,26
Tornau	1.382	735	81		3	20,49
Roßlau	7.287	3.876	584		5	19,66
Meinsdorf	1.065	566	29		1	1,50
Mühlstedt	172	91	5		0	12,04
Streetz/Natho	312	166	8		0	18,42
Zahl EW pro HH Summe	10.763	1,88 5.725	729	22	9	102,87
gesamtes unter- versorgtes Po- tential			6.485			

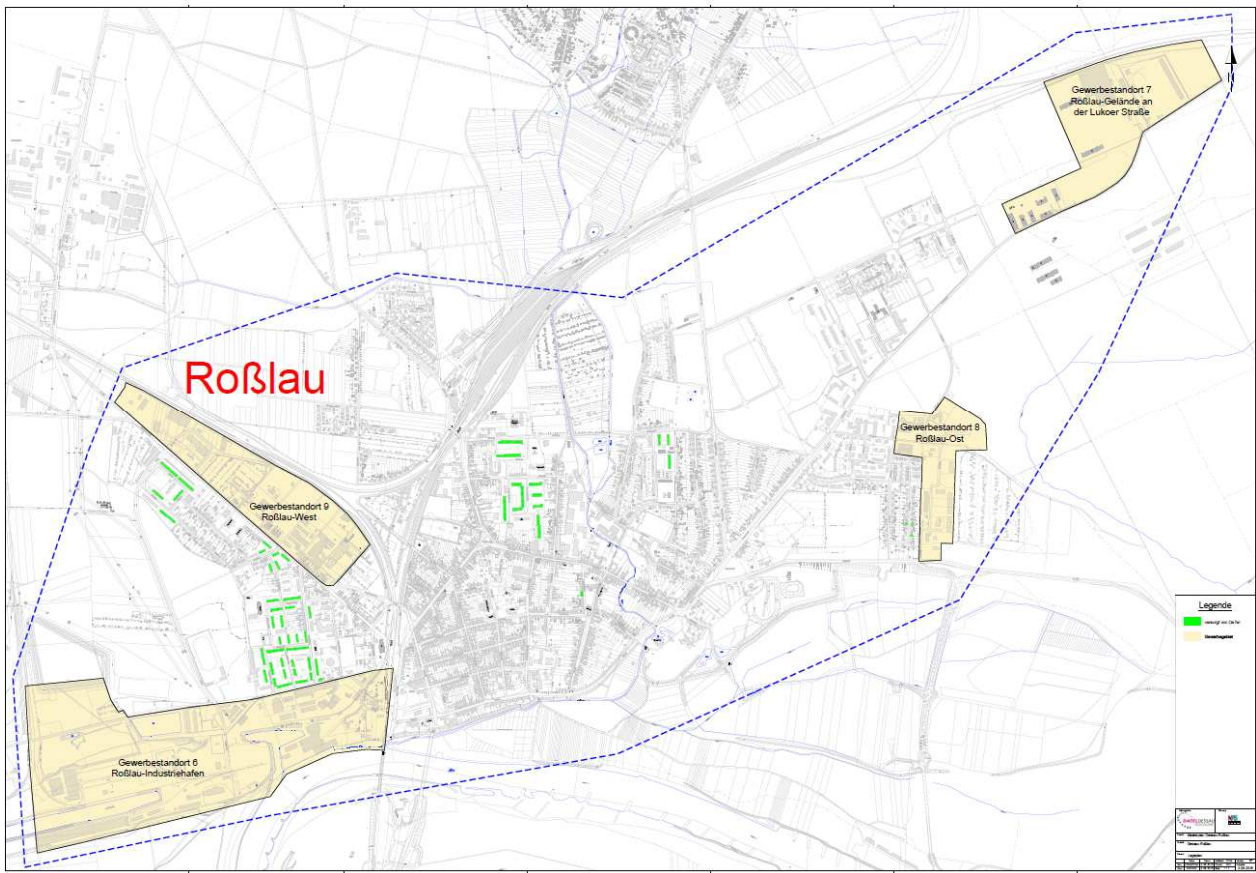
Die Versorgung mit Telefon- und DSL-Breitbanddiensten in den o. g. Ortsteilen der Stadt Dessau-Roßlau erfolgt über den Hauptverteiler (HVT) der **Deutschen Telekom** in Raguhn und Roßlau. Für Sollnitz und die übrigen Stadtteile in der Region Sollnitz wurde von der Deutschen Telekom kein Regelausbau angekündigt. In diesen Gebieten befinden sich noch 37 KVz, die auf Grund der hohen Leitungsdämpfung keine NGA-Breitbandversorgung gewährleisten. Zu den meisten dieser KVz existieren von den beiden o. g. HVT Leerrohre und teilweise auch LWL-Kabel, die im Rahmen eines Breitbandanbaus grundsätzlich von der Deutschen Telekom angemietet werden können (wenn entsprechende Ressourcen frei sind). Nähere Informationen kann man durch eine Einsichtnahme in den Infrastrukturatlas der BNA erhalten.

Die **DVV Stadtwerke Dessau** besitzen umfangreiche Leerrohr- oder Glasfaserkabelressourcen im Stadtgebiet von Dessau und im Stadtteil Roßlau. Im Stadtteil Roßlau werden 1.800 Wohneinheiten von der stadtwerkseigenen Tochtergesellschaft **DATEL** mittels eines FTTB-Netzes mit triple play Diensten inkl. NGA-konformer Breitbanddienste versorgt.


Im Stadtteil Meinsdorf wird das Europadorf mit 470 Einwohnern und 250 Wohneinheiten durch **Kabel Deutschland** mit triple play Diensten inkl. Breitband-Internetdiensten versorgt. Im übrigen Stadtteil Meinsdorf sind zwar eine große Anzahl Netzübergangspunkte NÜP durch das Netz von Kabel Deutschland erschlossen, jedoch fehlen hier vielfach die Haus- und Wohnungsanschlüsse, so dass hier keine Breitbanddienste beim Endnutzer zur Verfügung stehen.

Die sich im Stadtteil Roßlau befindlichen versorgten Wohneinheiten von **Telecolumbus** werden ausschließlich mit einem TV-Grundsignal versorgt. Eine Breitbandversorgung existiert hier nicht und wird auch nicht innerhalb von 3 Jahren ohne Fördermittel ausgebaut.

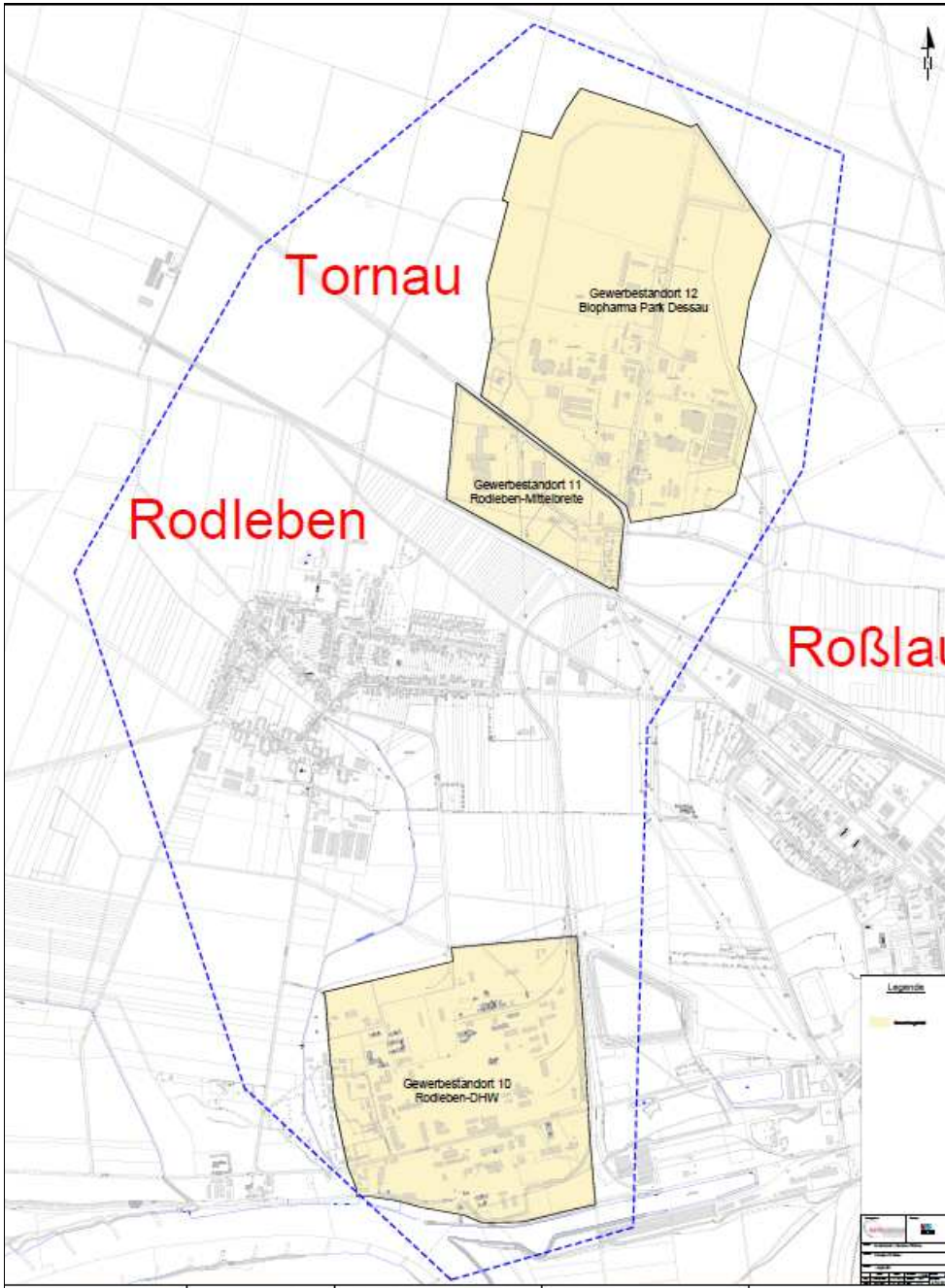
Anlage 2: Gebietsabgrenzung



Legende

-  versorgt von DaTel
-  Gewerbegebiet

Diese Karte zeigt die mit FTTB erschlossenen Gebäude der **DATEL** (grün-markiert) im Stadtteil Roßlau und die abgegrenzten Gewerbegebiete aus der EFRE-Ausschreibung. Die übrige Fläche (weiss) ist nicht NGA-versorgt (Privathaushalte sowie Kleingewerbe) und Bestandteil dieser ELER-Ausschreibung.



Legende

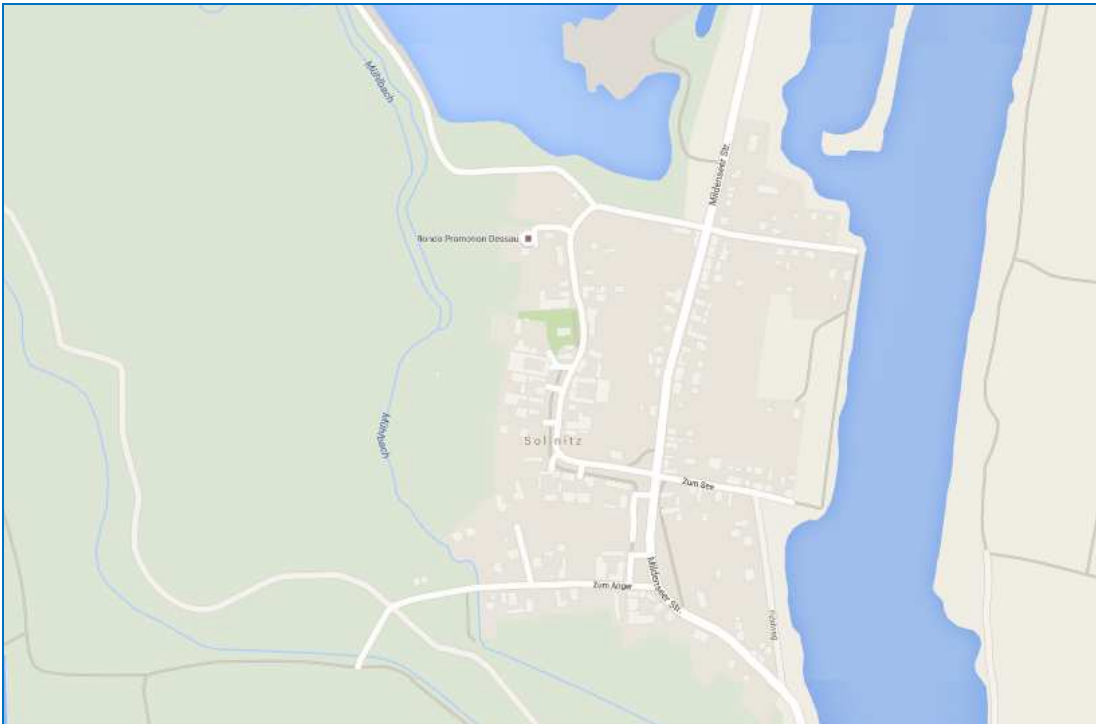
 Gewerbegebiet

Diese Karte zeigt die abgegrenzten Gewerbegebiete aus der EFRE-Ausschreibung (beigemarkiert) und die nicht NGA-versorgten Mischgebiete (weiß-flächig), die Privathaushalte und Kleingewerbe beinhalten, aus dieser ELER-Ausschreibung.

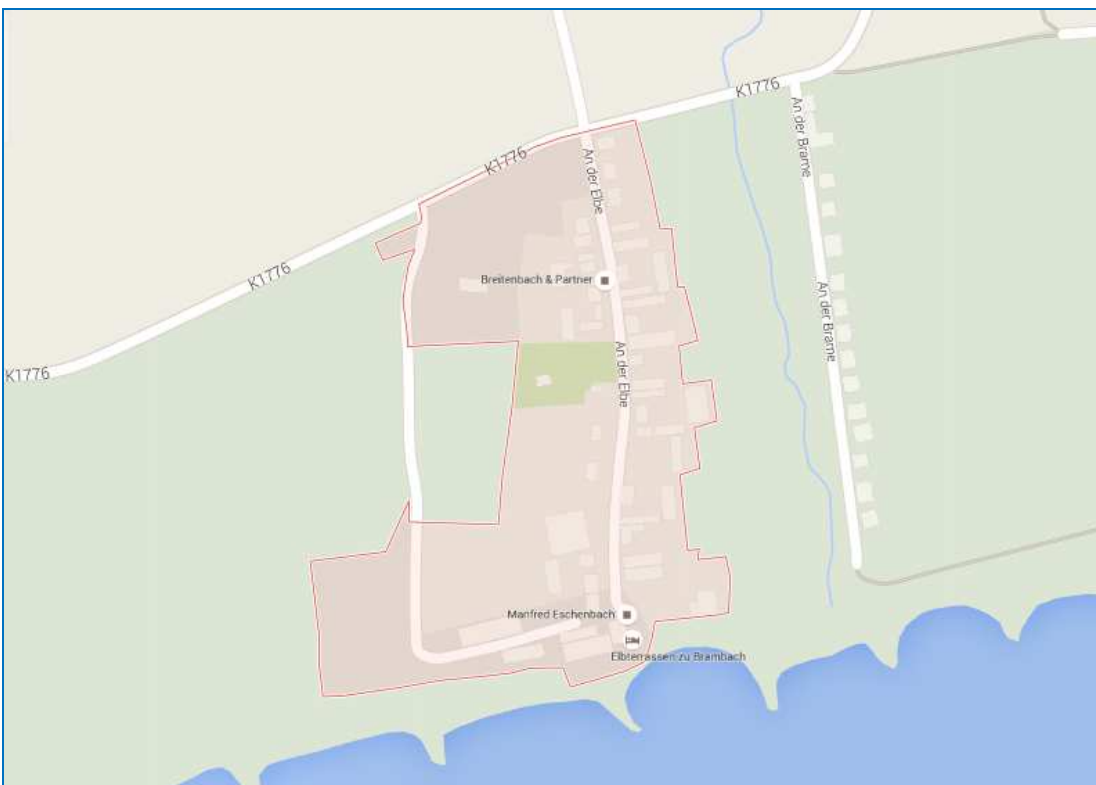
Anlage 3: kartographische Darstellung der ausgeschriebenen Ortsteile

Quelle: Google Maps

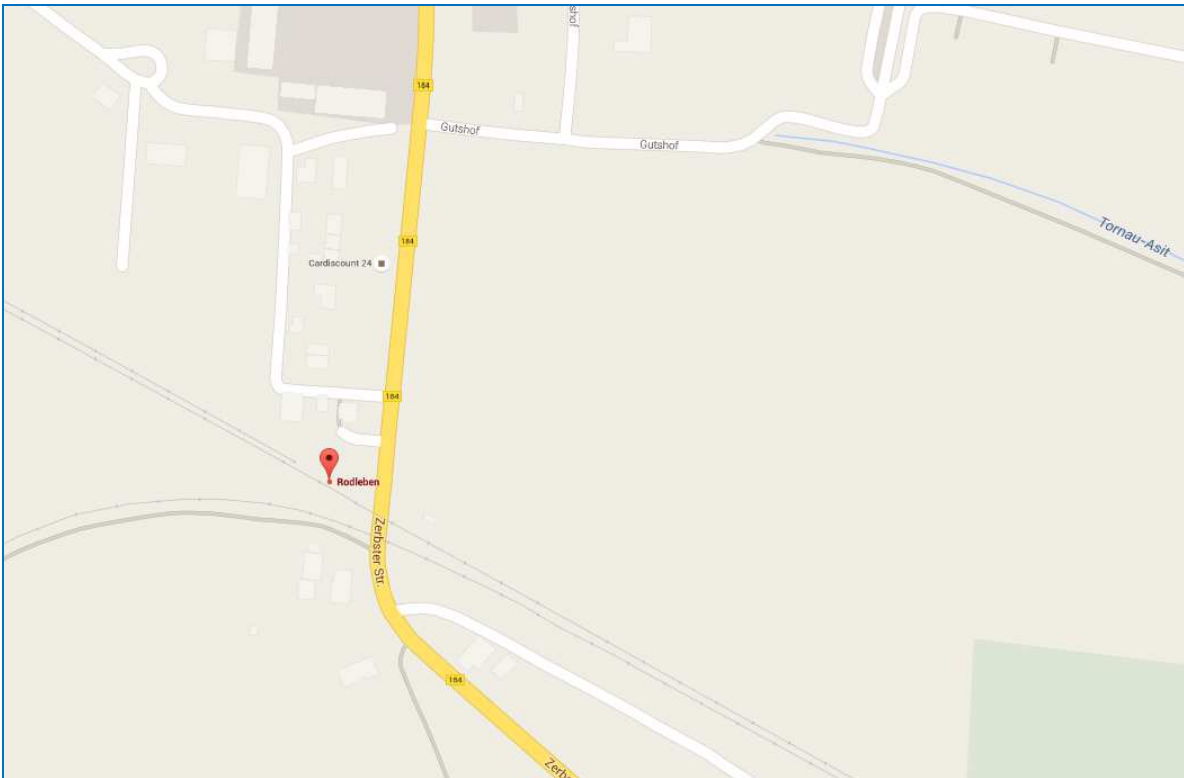
Ortsteil Solnitz (komplett unversorgt)



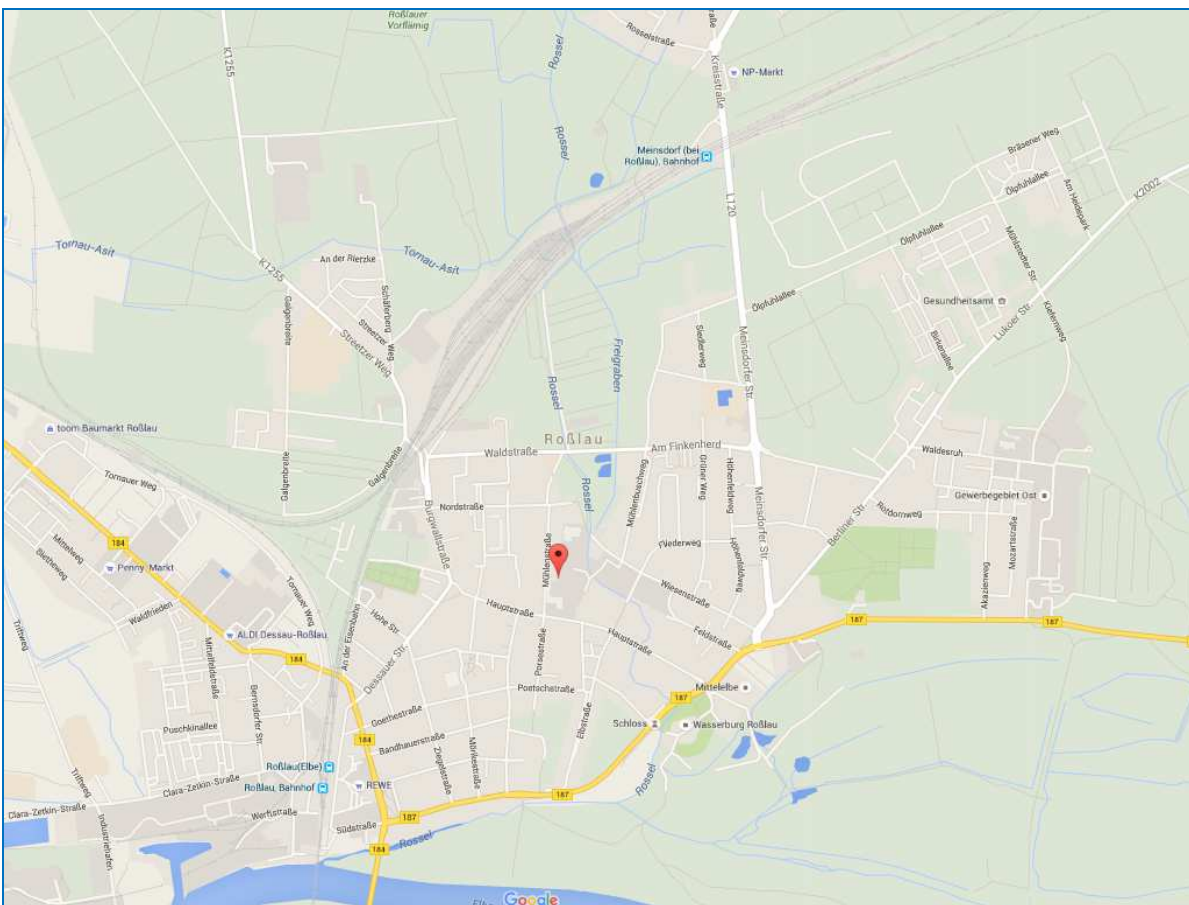
Ortsteil Brambach m. Rietzmeck u. Neecken (komplett unversorgt)



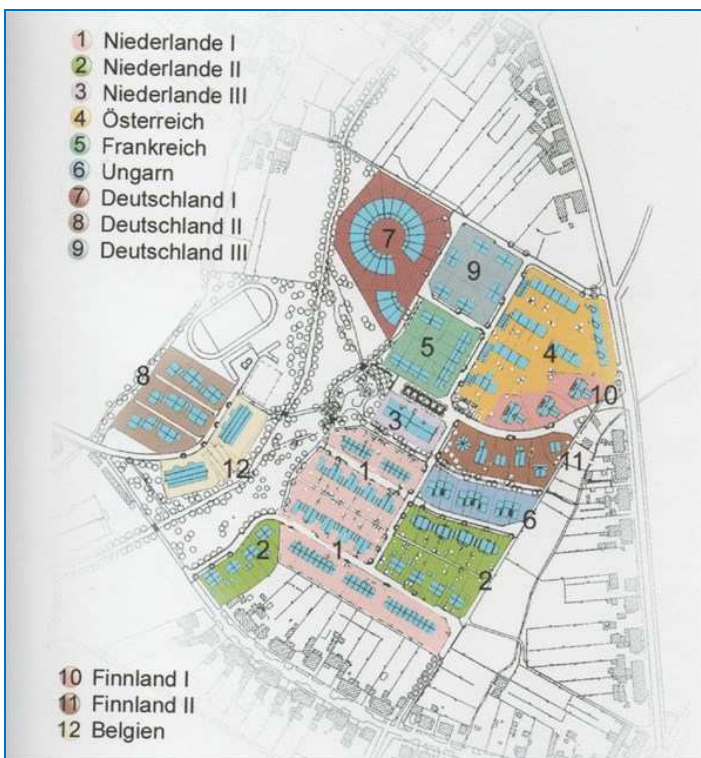
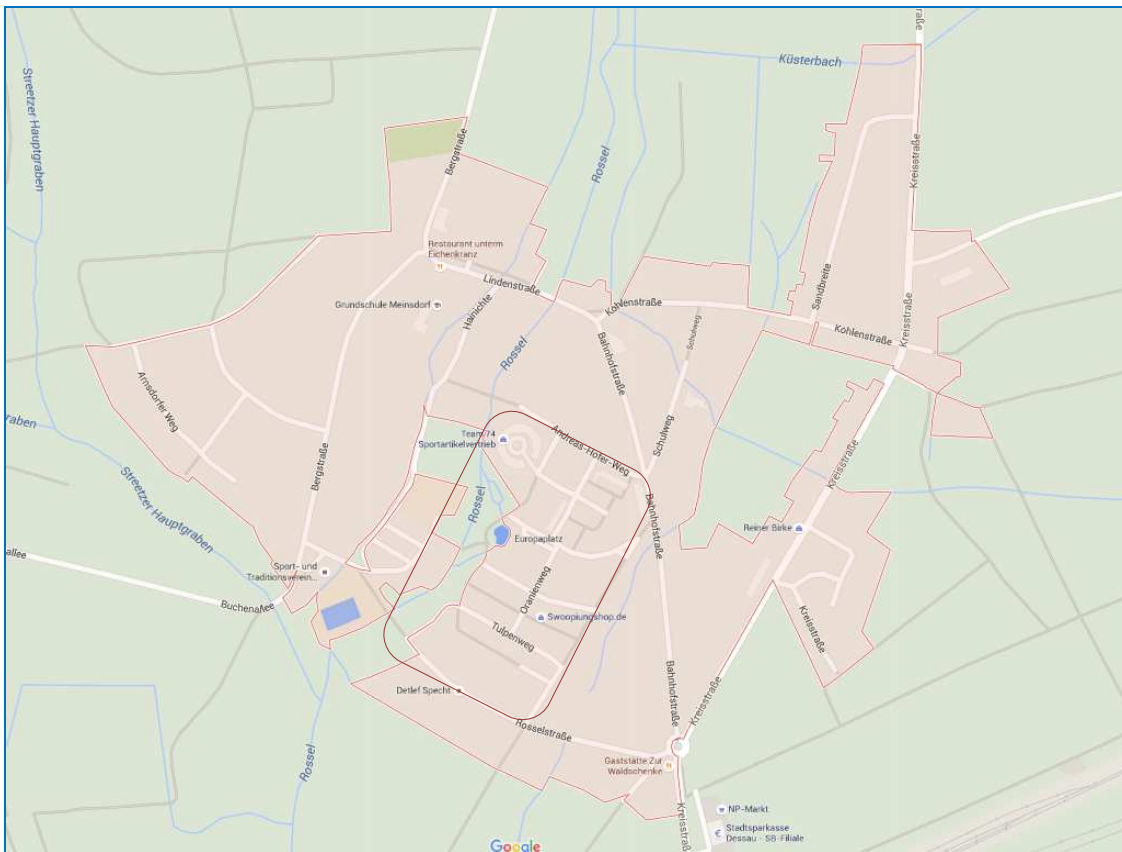
Ortsteil Rodleben m. Tornau (Vergleiche auch Karte in Anlage 2)



Ortsteil Roßlau (Vergleiche auch Karte in Anlage 2)



Ortsteil Meinsdorf (unversorgt bis auf das Europadorf unten)



Europadorf versorgt

Ortsteil Mühlstedt (komplett unversorgt)



Ortsteil Streetz/Natho (komplett unversorgt)

